An einen Haushalt **Amtliche Nachricht** Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE-ZEITUNG

Ausgabe 5/2021

Ein besinnliches Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel Glück im Jahr 2022

wünschen

Bgm. Herbert Ramler,

Vbgm. Franz Siedler,

die Gemeindevertreter,

sowie die Gemeindebediensteten!

Absdorf - Kuffern - Rottersdorf - Statzendorf - Weidling



www.statzendorf.at

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7 - 12 Uhr
Dienstag: 7 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7 - 12 Uhr
13 - 16 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Dienstag: 17 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind auch Terminvereinbarungen mit dem Bürgermeister außerhalb dieser Zeiten möglich.

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4
3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247
Fax: +43 (0)2786 / 3380
eMail:
gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7 - 12 Uhr

Dienstag: 7 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Donnerstag: 7 - 12 Uhr
13 - 16 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Statzendorf hat am 7.12. einstimmig beschlossen, **eine Gemeindeförderung in der Höhe von € 100,-** für die Heizperiode 2021/22 an bedürftige GemeindebürgerInnen zusätzlich zur Landesförderung zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt beantragt werden. Nachweis über die Einkünfte (z. B.: Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt, Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS usw.), die e-Card und die Kontodaten (IBAN) sind bei der Antragstellung mitzubringen.

Heizkostenzuschuss Land NÖ 2021/2022
Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.
Die Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Ehrungen

Die Gemeinde Statzendorf möchte alle Bürgerinnen und Bürger ehren, die im Jahr 2021 **Lehrabschlussprüfung, Gesellenprüfung, Matura, diverse 3- und 4-jährige Berufsausbildungen (HASCH, HLW, Krankenpflegeschule, etc.), Meister, Bachelor, Master, Dipl. Ing., Mag., Dr., etc.** absolviert haben.

Schicken Sie dafür bitte ein kurzes Mail mit Name, Adresse und Nachweis des Abschlusses an gemeinde@statzendorf.at

Christbaumabholung

Unsere Gemeindearbeiter holen Ihre Christbäume **kostenlos** zur Zerkleinerung auf Häckselmaterial ab.

Bitte stellen Sie Ihren Baum (ohne Lametta, Zuckerlpapier, ohne Christbaumhakerl oder sonstigen Schmuck) am

Montag, 10. Jänner,

ab 7:00 Uhr

an der Grundstücksgrenze bereit.

Heurigenkalender

Familie Fahrnecker 05. - 16. Jänner	**Familie Aigner** 25. Februar - 13. März
Familie Siedler 04. - 23. Februar	**Familie Bauer** 03. - 13. März

Die Heurigenwirte der Gemeinde Statzendorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Geschätzte GemeindebürgerInnen, geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend,
das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und trotz all dem Verzicht und der Entbehrungen, bin ich stolz auf die Menschen, die mithelfen, diese Pandemie durch z.B. Impfung und Einhaltung der Maßnahmen erfolgreich zu bekämpfen.

Danke für die Hilfsbereitschaft

Wir hatten 2021 in unserer Gemeinde nicht nur mit der Pandemie zu kämpfen. Unsere Gemeinde und vor allem Kuffern wurde im Sommer von einem starken Unwetter regelrecht überflutet. Viele Haushalte und Betriebe standen unter Wasser. Mit unermüdlichem Einsatz von umliegenden Feuerwehren und Freiwilligen konnte den meisten Familien rasch geholfen werden. Vielen Dank an alle Helfer! Auch das Land NÖ unterstützte Betroffene aus dem Katastrophenfond, der über die Schadenskommission der Gemeinde abgewickelt wurde.

Hochwasserschutz

Umso wichtiger ist nun die bereits geplante Umsetzung der Räumung bestehender Rückhaltebecken und die Erweiterung des Hochwasserschutzes im Gemeindegebiet, um für unerwartete Starkregenereignisse vorbereitet zu sein.

Glasfaser für die Gemeinde

Ein Meilenstein für die Gemeinde Statzendorf war im Frühjahr die Erreichung der Ziele des Projektes „Glasfaser für alle“ in Zusammenarbeit mit der NöGIG. Somit sind die Weichen gestellt, damit Statzendorf Ende 2022 flächendeckend mit Glasfaser versorgt werden kann.

Klimawandel - unser Beitrag

Für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde waren mir als Bürgermeister auch Projekte für die nahe Zukunft, wie das Errichten von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, wichtig. Seit Herbst dieses Jahres sind PV-Anlagen am Dach des Gemeindeamtes, des Kindergartens und des Feuerwehrhauses in Kuffern montiert, damit wird klimafreundlicher Strom produziert. Die angelegten Rabatte, die zur Zeit mit Steinen befüllt sind, werden im Laufe des kommenden Jahres zu kleinen, aber wichtigen grünen Oasen umgestaltet, um dem Klimawandel weiter entgegenzuhalten.

Vorschau 2022

Trotz eines weiteren schwierigen Jahres sind wir bemüht, noch nicht umgesetzte Projekte weiterhin zu verfolgen und stetig voranzubringen. So auch das neue Feuerwehrhaus in Statzendorf, wofür der Ankauf des Grundstückes und die Bauaufsichtsvergabe abgeschlossen sind. Die Ausschreibung für die Baufirma ist bereits in Arbeit. Die Sanierung des Radweges entlang der Fladnitz - als letztes nicht asphaltiertes Verbindungsstück zwischen St. Pölten und Krems – wird ebenfalls in Angriff genommen, um die klimaschonende Fortbewegung zu fördern und die Freude am Radfahren, Inlineskaten oder Spazieren gehen in unserer schönen Landschaft auch bei jeder Wetterlage zu gewährleisten.
Die Bemühungen, um die Ortsbildpflege und die Ortskernrevitalisierung zu steigern, wurden bereits mittels Einzelgesprächen gestartet und sollen im kommenden Jahr in einen Verein münden, welcher sich aus interessierten, engagierten und motivierten Personen aus der Gemeinde Statzendorf zusammensetzen wird. Dieser Verein wird eigenständig und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ideen und Projekte für die Gemeinde initiieren und umsetzen.



Herzlichen Dank

Ein besonderes Dankeschön möchte ich den Damen am Gemeindeamt, den Mitarbeitern des Bauhofs, den Kindergartenbetreuerinnen und dem Volksschulteam für ihre geleistete Arbeit in diesem schwierigen Jahr aussprechen! Sie leisten tolle Arbeit in unserer und für unsere Gemeinde. Ebenfalls hervorheben möchte ich unsere Feuerwehren, die nicht nur bei den Einsätzen, Übungen und Fortbildungen Ihre Leidenschaft für die Blaulichtorganisation zeigen, sondern auch die Jugend für das Helfen begeistern – herzlichen Dank dafür!

Eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für 2022 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Herbert Ramler



Unser Motto – Mut zur Veränderung!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Gleich vorweg erlauben Sie mir in meiner Anrede auf den Genderwahnsinn zu verzichten. Sie fühlen sich sicherlich auch ohne Binnen-I angesprochen.

Anlässlich der Weihnachtsausgabe unserer Zeitung melde ich mich als Vizebürgermeister von Statzendorf bei Ihnen, denn 2 Jahre Pandemie hat auch in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen. So sind wir heuer auch neben Lockdowns und Einschränkungen auch durch Hochwasserkatastrophen gefordert worden.

Ich möchte allen Einsatzkräften und helfenden Händen, die bei der Hochwasserkatastrophe, aber auch allen anderen kleineren und größeren Problemen in diesem schwierigen Jahr im Einsatz standen, Danke sagen und ihnen meine Hochachtung aussprechen!

Ein ganz besonderes Danke gilt aber allen Bürgern der Gemeinde Statzendorf für ihre tatkräftige Unterstützung bei diversen Veranstaltungen und ihren Spenden.

Ein Blick nach vorne.
Ich frage Sie: „Was ist uns wertvoll und wichtig?“
Pandemie und Unwetterkatastrophen in Teilen Österreichs dürfen nicht durch Einsparmaßnahmen bei Bundesheer und Pflegekräften die Sicherheit gefährden.
Ich glaube nicht an all das Neue! Ich bin von einigen Gemeindebürgern zur Überlegung, in unserer Gemeinde auf Salzstreuung umzustellen, angesprochen worden, schon aufgrund des Staubes und der Gesundheit.

Ich bin auch derzeit kein Befürworter der e-Mobilität, solange die Herstellung und Wiederverwertung der Akkus so unklar ist! Meiner Meinung nach könnte Wasserstoff eine Lösung für den zukünftigen Klimaschutz sein.

Abschließend würde mich freuen, falls es auf Grund der Pandemie erlaubt ist, Sie seitens der Gesellschaftsrunde Kuffern bei der Silvesterwanderung in Kuffern mit anschließendem Punschstand treffen zu können. Ganz nach dem Motto: „Fröhlich und heiter! Gemeinsam statt einsam zum Jahreswechsel 2022!“

Danke, Gesundheit und viel Glück, sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2022 wünscht Ihnen Ihr

Vbgm. Franz Siedler

Weihnachtliche Christbäume



Der Christbaum am Dorfplatz in Statzendorf leuchtet auch heuer wieder. **Danke** der Spenderfamilie Johann und Michaela Steyrer, der Fa. Burger für das Aufstellen des Baumes und den Gemeindearbeitern für das Dekorieren.
Wie alle Jahre ziert auch heuer ein Christbaum das Gemeindeamt. Dieser kommt heuer aus dem heimischen Christbaumerlebniswald der Fam. Fischer aus Großrust.
Herzlichen Dank an **Vbgm. Siedler** für die Organisation und an Fam. Fischer für die Baumspende.



Impfbus machte Station in Statzendorf



Der Impfbus machte am 6. November Station in der Gemeinde Statzendorf. Ohne Anmeldung konnten sich alle Menschen neben der ersten und zweiten Impfung auch, unter gewissen Voraussetzungen, die dritte Impfung gegen das Coronavirus holen.
Es herrschte mit 369 Impfungen große Beteiligung.

Bgm. Ramler als Koordinator des Impfbusses in Statzendorf war über die Beteiligung sehr erfreut und dankt allen, die dieses Angebot in Anspruch genommen haben, um die Pandemie zu bekämpfen.

Antrag auf 3G Zertifikate (Grüner Pass)

Folgende Möglichkeiten haben Sie, um die 3G Zertifikate zu erhalten:

Ausstellung 3G Zertifikat („Grüner Pass“)
Zur Ausstellung des 3G Zertifikats („Grünen Passes“) dürfen wir informieren, dass dieses von Personen, die eine Handysignatur haben, selbst unter https://www.gesundheit.gv.at/ abgerufen werden kann. Personen, die über keine Handysignatur verfügen, können über die Website des Landes Niederösterreich das 3G Zertifikat („Grüner Pass“) mit QR-Code beantragen. Personen ab 14 Jahren können einen Antrag stellen. Der Antrag wird der für Ihren Hauptwohnsitz zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zugestellt. Sie bekommen einen Link zu Ihrem 3G Zertifikat („Grüner Pass“) via Mail oder SMS übermittelt. Der Antrag kann hier gestellt werden.

Persönliche Abholung eines Ausdrucks
Sie können auch einen Ausdruck Ihres Zertifikates erhalten, wenn Sie persönlich zu der ELGA Ombudsstelle, Ihrer NÖ Gemeinde oder den NÖ Bezirksverwaltungsbehörden, kommen. Impfzertifikate erhalten Sie als Ausdruck zusätzlich bei Ärzten und Apotheken. Man kann stellvertretend für andere Personen die Zertifikate in den dazu befugten Stellen ausdrucken lassen. Hierfür ist jedoch eine unterschriebene Vollmachtserklärung sowie die Sozialversicherungsnummer der vertretenen Person notwendig.

Weitere Informationen zum Grünen Pass und den „3G“-Zertifikaten finden Sie unter https://www.gesundheit.gv.at/service/gruener-pass/inhalt

Fehlerhaftes Zertifikat:
Falls Ihnen kein oder ein fehlerhaftes Zertifikat ausgestellt wurde, können Sie über das Service-Formular der AGES die Berichtigung und Neuausstellung Ihres Zertifikats beantragen.

Das Formular finden Sie unter: https://www.ages.at/service/gruenerpass/

3G Zertifikat mit Antikörpernachweis
Bezugnehmend auf Ihre Anfrage darf ich Ihnen mitteilen, dass kein entsprechendes Zertifikat ausgestellt werden kann. Es gibt keine Variante im „Grünen Pass“, bei welcher ein laborbestätigter Nachweis über eine positive Testung auf neutralisierende Antikörper Bezug genommen wird.

Auf europäischer Ebene sind neutralisierende Antikörper nicht in den Zertifikaten des Grünen Passes vorgesehen.

Ehrungen Musikschüler

















Bgm. Herbert Ramler, GGR Agnes Hájek und Musikschulleiterin Tamara Ofenauer-Haas gratulierten unseren MusikschülerInnen zum Abzeichen in der Musikschule Obritzberg-Rust/Statzendorf/ Wölbling recht herzlich.

Silber:
Theresa Kraus, Pia Müller, David Schmutzer, Magdalena Neuwirth, Nico Schrefl

Bronze:
Nathalie Eigner, Larissa Maier, Matthias Fahler, Katharina Strasser

Gratulationen



Diamantene Hochzeit:
Gertrude u. Karl Haiderer



Diamantene Hochzeit:
Anna und Walter Westermaier



90. Geburtstag:
Helene Zehndorfer



85. Geburtstag:
KmR Franz Hauer



85. Geburtstag:
Karoline Buchberger



80. Geburtstag:
Anton Redl

Neues aus der SMS Wölbling

Bestmöglicher Unterricht und größtmögliche Normalität – das ist auch im laufenden Schuljahr oberstes Gebot an der SMS Wölbling. Derzeit ist das Team im Schulalltag immer wieder vor Herausforderungen gestellt. Denn, nachdem die Schule lange Zeit weitestgehend verschont geblieben ist, mehren sich auch hier die Covid-Erkrankungen.
Durch Fortbildungen und durch Engagement und Bereitschaft der LehrerInnen, verstärkt digitale Medien im Unterricht zu implementieren, wurde hier aber bereits im vergangenen Jahr die Basis geschaffen, um für sämtliche Entwicklungen gerüstet zu sein.

Laptops für die SchülerInnen



Die SMS Wölbling nimmt an der Digitalisierungsinitiative des Bildungsministeriums teil. Jetzt sind die Laptops, mit denen die ersten und zweiten Klassen ausgestattet werden, eingetroffen und werden in den nächsten Wochen an die Schüler verteilt. „Wir freuen uns, zeitgemäßen Unterricht anbieten und digitale Kompetenzen vermitteln zu können“, so Dir. Petra Schrott.
Foto: Christian Kreimel, Sebastian Engl, Laura-Sophie Zimmel und Dir. Petra Schrott freuen sich über die neuen Geräte.



Cross-Country Meister gekürt
Bei traumhaftem Wetter fand am Mittwoch, dem 20. Oktober 2021, der traditionelle Cross-Country Lauf der Sportmittelschule Wölbling statt. In drei Läufen wurde die 2,5 km lange Waldstrecke von allen Schülerinnen und Schülern der Sportklassen und einigen motivierten Schülerinnen und Schülern der Regelklassen bewältigt.

Der Wettbewerb findet immer in vier Kategorien statt. Zu Schulmeisterin und Schulmeister krönten sich Anika Zagler (3c) mit einer Bestzeit von 10,08 Minuten, und Nicolas Denk (4c) mit einer Bestzeit von 9,31 Minuten.

Foto: Dir. Petra Schrott mit den beiden Schulmeistern Anika Zagler und Nicolas Denk

Tag der offenen Tür
Am 9. November besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen der VS Wölbling die NMS. Begleitet von SchülerInnen der 3a Klasse durften sie in verschiedenen Stationen die Schule kennenlernen. Der Auftritt der Schul-Bigband musste coronabedingt leider entfallen.

Ein Corona-Fall in der VS Statzendorf verhinderte leider an diesem Tag ihren Besuch. Ein zweiter Schnuppertermin für die Volksschulen der umliegenden Gemeinden musste coronabedingt dann leider ganz abgesagt werden.



Trinkflaschenübergabe VS Statzendorf

Alljährlich spendet der GVU Sankt Pölten an alle Schüler der 1.Klassen der im Verband befindlichen Volksschulen Trinkflaschen aus Glas.

Damit soll bereits Kindern bewusst gemacht werden, Plastikmüll zu vermeiden und damit zur Müllvermeidung beizutragen.

Bürgermeister Herbert Ramler überreichte persönlich die Trinkflaschen an die Schüler der 1. Klasse der Volksschule Statzendorf.



Bilderbuchkino der Gemeinde Statzendorf



Valerie Fahler, Maja Zagler und Tina Wilhelm unter der Leitung von Markus Zahrl nicht fehlen. Die große Publikumsschar und die begeisterten Kinder, lauschten gespannt der Geschichte "Drei sind keiner zu viel", die von Tamara Ofenauer vorgetragen und mit Bildern untermalt wurde.

"Wir sind begeistert von der zahlreichen Teilnahme an diesem allerersten Bilderbuchkino und freuen uns schon auf einen weiteren Termin, wo wir in das nächste spannende Buch erzählerisch und bildlich eintauchen werden!", so Bildungsgemeinderätin Agnes Hájek.

Unter dem Motto "Bücherwurm trifft Lesemaus" veranstaltete die Gemeinde Statzendorf am Mittwoch, 20.10., das erste Bilderbuchkino in Statzendorf. Bildungsgemeinderätin Agnes Hájek lud alle begeisterten Lesemäuse der Gemeinde zum Bilderbuchkino mit Musikschulleiterin Tamara Ofenauer-Haas ein. Unterstützung bekamen die begeisterten Bilderbuch-Fans von Zeitpunkt. Lesen und dem BhW Niederösterreich GmbH in Form von Picknickdecken und Kuschelpolstern, Lese-Tipps und Büchern zum Anschauen, sowie Luftballons und Rätselmaterial für Kinder. Auch die Musikschule Wölbling Obritzberg-Rust Statzendorf durfte beim Bilderbuch mit dem Klarinetten Trio "Magic Clarino Girls",





FF Kuffen - Jugendtag

Zum ersten Mal hat die FF Kuffern einen Jugendtag organisiert. Es konnten viele interessierte Kinder und Jugendliche begrüßt werden. Mit großer Begeisterung wurden die vorbereiteten Stationen ausprobiert. Besonders beliebt war das Zielspritzen mit der Kübelspritze bzw. Löschen eines Kleinbrandes mit derselben und die Fotostation, wo sich die Kinder mit der Feuerwehrausrüstung verkleiden konnten.
Auch die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto haben für leuchtende Kinderaugen gesorgt.

Als Höhepunkte, die auch die mitgekommenen Erwachsenen beeindruckt haben, wurden ein Fett-Brand und die Explosion einer Spraydose vorgeführt.







FF Statzendorf - Besuch der VS Statzendorf

Wir freuten uns ganz besonders auf den Besuch der Volksschule Statzendorf. Alle vier Klassen durften mit Ihren Pädagoginnen Feuerwehrluft schnuppern. Den Kindern wurde der Ablauf erklärt, was passiert, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wird. Ein Kamerad legte auch ein Atemschutzgerät an, damit die Kinder wissen, wer eigentlich hinter dieser Schutzausrüstung steckt.
Im Anschluss wurden die Fahrzeuge besichtigt, der Jugendraum präsentiert und jedes Kind durfte mit den Hebekissen hantieren. Abschließend erhielt jedes Kind noch eine kleine Jause. Ein Gruppenfoto für die Klasse durfte natürlich auch nicht fehlen. In Summe war es für alle Beteiligten ein gelungener Ausflug. Besonders freuen würden wir uns natürlich, wenn das eine oder andere Kind den Weg zur Kinderfeuerwehr beziehungsweise zur Feuerwehrjugend findet.







GR Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Statzendorf hat in seiner Sitzung am **7. Dezember** folgende Beschlüsse gefasst:

Der **Voranschlag 2022** samt Beilagen wurde einstimmig beschlossen. Ein kurzer Auszug für die geplanten Investitionen:

- Straßenbau: € 200.000,- (150.000,- für Straßenbau und 50.000,- Radwege)
- Hochwasserschutz: € 50.000,-
- FF Haus NEU: € 800.000,-
- Bauhof: € 200.000,-
- Güterwege: € 20.000,-
- VS Neuanschaffung Smartboards: € 30.000,-
- Ökologische Vorzeigeflächen: € 40.000,-

Für das Jahr 2021 wurden folgende Subventionen gewährt:

◊ ASV Sturm Statzendorf, € 1.000,-
◊ ASV Sturm Statzendorf, Nachwuchs, € 500,-
◊ FF Statzendorf, Bedarfszuweisung, € 5.000,-
◊ FF Kuffern, Bedarfszuweisung, € 3.000,-
◊ Regionalverein Volkshilfe, € 100,-
◊ Tennisclub Statzendorf, € 500,-
◊ NÖ Seniorenbund, 111 Mitglieder, € 566,10

GR Susanne Eigner wurde zur **Mobilitätsbeauftragten** ernannt, sie wurde in die Ausschüsse „Neue Mittelschule“ und „Musikschulgemeinde Herzogenburg“, sowie „Polytechnische Schulgemeinde Herzogenburg“ nominiert.

GR Wolfgang Gwiggner wurde anstelle von GR Mag. iur. Klaus Graf als Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt.

Der **Teilbebauungsplan** der Gemeinde Statzendorf für die Feuerwehr und den Bauhof wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Betreffend dem **Antrag**, dass künftig mit den Einladungen zu Gemeindevorstandssitzungen bzw. Gemeinderatssitzungen alle Tagesordnungspunkte und die **dazugehörigen Anhänge** (Angebote, Ansuchen, Verträge, etc.) elektronisch übermittelt werden, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Statzendorf bekundet sein Interesse an der **Einführung eines regionalen Anrufsammeltaxis** für das Bediengebiet der Gemeinden Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Nußdorf ob der Traisen, Obritzberg-Rust, Statzendorf, Traismauer, Wölbling, Sitzenberg-Reidling, Perschling, Kapelln und Paudorf.

Landjugend Statzendorf



Im Jahr 2013 sanierte die Landjugend Statzendorf im Rahmen des Projektmarathons das Markuskreuz am Schauerberg in Statzendorf.

Da das bisherige Besucherbuch vollgeschrieben war, gestaltete die Landjugend für die Wanderer ein neues Buch, welches von der **Trafik Eder** kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Herzlichen Dank für die Spende!

In dieses Buch kann sich jeder, der das Markuskreuz besucht, eintragen und auch persönliche Eindrücke zu Buche führen.

Die Landjugend Statzendorf freut sich bereits jetzt über viele Einträge.

Raus aus dem Öl



Raus aus dem Öl – noch nie war der Umstieg so einfach und so günstig!

Neben den hohen Förderungen für den Heizkesseltausch unterstützt die Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal die Statzendorfer Bevölkerung mit der Bezahlung des Selbstbehalts der NÖ Energieberatung. Beratung lohnt sich! Hier erfahren Sie wie das geht!

Klimaschutz beginnt zu Hause. Dies betrifft uns besonders beim Heizen. Der Ausstieg aus dem Heizen mit Öl ist Bund und Land sehr viel wert. Deshalb gibt es aktuell sehr hohe Förderungen. Derzeit sind dies über 10.000 € an Landes- und Bundesförderungen.

Es ist also endgültig Zeit den Ölkessel rauszuschmeißen! ***Doch was ist die beste Alternative? Wie erfolgt der Umstieg? Und wie erhalte ich die Förderungen?***

Es empfiehlt sich im Vorfeld einen firmenunabhängigen Energieberater des Landes zu kontaktieren. Dieser kommt zu Ihnen nach Hause und analysiert Ihre Möglichkeiten. Wenn Sie am kostenlosen Info-Abend der Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal teilnehmen, dann erhalten Sie neben der 100%-igen Kostenübernahme für die Vorort-Beratung auch noch weitere 200 € zusätzlich zu den Bundes- und Landesförderungen direkt von der Modellregion für Ihren Heizkesseltausch!

Teilnehmen lohnt sich!

Regionaler INFOABEND von zuhause aus im Internet: „Raus aus dem Öl“ am Donnerstag, den 13.1.2022 von 18 bis 20 Uhr.

Wenn Sie an einer kostenlosen Energieberatung interessiert sind, dann melden Sie sich für das Webinar bitte im Vorfeld über die Mailadresse admin@kem-zentrum.at an oder nützen Sie den QR-Code für Ihre Anmeldung.

powered by klima+ energie fonds

KLAR! KlimawandelAnpassungsModellRegionen

KEM-Zentrum UNTERES TRAISENTAL & FLADNITZTAL
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Ergebnis Trinkwasseruntersuchung

Am 21. Oktober wurden von der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Statzendorf durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Proben entnommen.

Auf Grund der Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
Die Untersuchungen brachten folgende Ergebnisse:

Für Absdorf, Rottersdorf, Statzendorf und Weidling:

Parameter	Messwert
pH-Wert	7,9
Gesamthärte	11 °dH
Nitrat	6,4 mg/l
Chlorid	16,0 mg/l
Sulfat	24,2 mg/l

Für Kuffern:

Parameter	Messwert
pH-Wert	7,8
Gesamthärte	11 °dH
Nitrat	6,5 mg/l
Chlorid	16,2 mg/l
Sulfat	24,3 mg/l

Photovoltaikanlagen

Statzendorf produziert jetzt seinen eigenen Sonnenstrom!

Seit dem Beitritt zum Klimabündnis hat der Klimaschutz in Statzendorf massiv an Bedeutung gewonnen! Besonders erfreulich: Die Gemeinde produziert nun ihren ersten eigenen Sonnenstrom.

Die Gemeinde investierte in drei Photovoltaik-Anlagen am Gemeindeamt, am Kindergarten und der Feuerwehr Kuffern mit einer Gesamtleistung von 42 kW. Damit kann bereits der gesamte Strombedarf aller kommunaler Gebäude rechnerisch selbst produziert werden. Im Verhältnis zwischen Erzeugung und Verbrauch nimmt die Gemeinde somit eine Vorreiterrolle in der Region und im Bundesland ein! Darüber freut sich der gesamte Gemeinderat und natürlich auch Bgm. Herbert Ramler: „Wir wollen nicht nur ein Signal für mehr Nachhaltigkeit setzen, sondern wir wollen etwas verändern. Mit der Errichtung solcher Anlagen können wir etwas Positives für das Klima und auch für unseren Wirtschaftshaushalt machen."

Aufgrund der guten Förderbedingungen sollen sich die Anlagen innerhalb von 5 bis 6 Jahren rechnen. Die Lebensdauer dürfte nach Auskunft der Experten bei deutlich über 20 Jahren liegen. Dies zeigt sich derzeit anhand der ältesten PV-Anlagen, welche mit einigen Standardreparaturen schon wesentlich älter sind.

Modellregionsmanager Alexander Simader möchte die kommunalen PV-Anlagen miteinander vernetzen, um eine noch effektivere Nutzung zu erreichen. Deshalb arbeitet die Region aktuell an der Entwicklung einer Energiegemeinschaft. Dabei können sich auch Privatpersonen beteiligen.

Wer Interesse hat, kann sich direkt auf der Webseite der Region unter www.kem-zentrum.at eintragen. Der QR-Code führt Sie direkt zur Plattform.

Bgm. Herbert Ramler möchte die Entwicklungen der eigenen Produktionen genau beobachten und in der Zukunft noch gezielter ausbauen. „Es muss unser Ziel sein, auch den Strom für Wasserversorgung und Pumpen, sowie für die Beleuchtung selbst zu produzieren. Klimaschutz hat Vorrang, Wirtschaftlichkeit ist uns besonders wichtig!"

KEM-Zentrum
UNTERES TRAISENTAL
& FLADNITZTAL
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende









Blackout - Wann ist es so weit?

Auf einmal war es finster…..
…. im ganzen Haus, in der ganzen Straße. Okay, ein Stromausfall, kein Drama, oder? Mal die Freunde anrufen, ob sie Strom haben. Seltsam – kein Handynetz. Na ja, er wird schon wieder kommen, der Strom. Komisch nur, dass es so komplett finster draußen ist. Nicht einmal irgendein Licht, nur ein paar Autoscheinwerfer von Zeit zu Zeit.

2 Stunden später noch immer kein Strom, noch immer kein Handynetz. Keine Nachrichten, kein Internet, kein gar nichts. Oder doch? Das Autoradio! Also ab in's Auto und das Radio eingeschaltet. Und da ist es zu hören, in Dauerschleife: **BLACKOUT**!

Totaler Stromausfall im ganzen Land. Wie lange er dauert, kann noch niemand abschätzen, ein paar Tage mindestens, vielleicht sogar über eine Woche.
Grund: Zusammenbruch des Stromnetzes wegen eines Unfalls in einem Kraftwerk in Deutschland. Und weil das Stromnetz in Europa so eng geknüpft ist, ist das Netz großflächig zusammengebrochen, Teile von Deutschland, Österreich und Tschechien sitzen im Dunklen……
Nur gut, dass die beim Radio Notstromaggregate haben, sonst gäbe es nicht einmal diese Meldung. Mal sehen, was die Zeitungen in der Früh darüber schreiben.

Aber halt! Zeitungen? Gibt's nicht ohne Strom. Einkaufen? Geht nicht ohne Strom. Handy? Fehlanzeige
Kühlschrank, Aufzug, Warmwasser, überhaupt Wasser, Heizung, Herd, Mikrowelle, Babyfon, Bankomat, Online-Einkauf, Rasierapparat, Flascherlwärmer, Klospülung (okay, einmal geht sie noch, aber dann ist auch sie trocken), Alarmanlage, Türöffner, Straßenbahn, Apotheke, Arztpraxis, Tankstelle….. nichts geht mehr. Heute nicht. Morgen nicht. Tagelang, vielleicht mehr als eine Woche lang nicht. Der blanke Horror!! Aber das kann doch eh nicht wirklich passieren, oder?

Doch, kann es. Und es ist sogar ziemlich wahrscheinlich. Das Höchstspannungsnetz – also das Netz, in das die Kraftwerke direkt einspeisen - ist in Europa wirklich eng gestrickt, allein in Österreich ist es über 6.400 km lang. Wenn es da eine größere Störung gibt, kann es leicht zum berühmten Domino-Effekt kommen, und große Teile von Europa sind stromlos – für längere Zeit, denn das Höchstspannungsnetz wieder aufzubauen, dauert. Welche größere Störung das sein könnte, fragen Sie? Na ja, ein Unfall, ein Erdbeben, ein Schneesturm, ein Terroranschlag, ein Cyberangriff, ein schweres Unwetter….
Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Ja, das ist eine Katastrophe, da haben Sie ganz recht. Und Sie haben recht, Sie können nichts dagegen machen, gegen das Blackout. Gegen den Stromausfall nicht, aber gegen seine Folgen schon! Einen Vorrat an Lebensmitteln, die auch ohne Kühlschrank haltbar sind, anlegen; ein Batterieradio, eine Taschenlampe, einen Campingkocher griffbereit haben; die wichtigsten Hygieneartikel wie Zahnpasta, Klopapier, Seife auf Vorrat haben; Einweggeschirr und -besteck zu Hause haben. Da gibt es so einiges, das Sie tun können, damit sie auch ohne Strom gut über die Runden kommen. Nur – Sie müssen es tun,

BEVOR der Strom ausfällt.
Wir, die (meist ehrenamtlichen) MitarbeiterInnen des NÖZSV helfen Ihnen gern dabei mit allen Informationen, Tipps und Ratschlägen. Sie finden uns in ihrer Gemeinde oder im Internet unter noezsv.at.

P.S. Es muss nicht immer großflächig sein. 2014 waren an der Grenze Österreich/ Slowenien 15.000 Menschen 10 Tage lang ohne Strom. Im Lesachtal in Kärnten hatten nach den Unwettern Ende Oktober 10.000 Haushalte tagelang keine Stromversorgung…….



Senioren Statzendorf



Die Senioren von Statzendorf haben gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung der Senioren von Statzendorf im Dorfwirtshaus Deimbacher konnte die Obfrau Maria Geissberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen auch Teilbezirksobfrau Marianne Kattner.

Herr Ulrich gedachte der Toten von 2020 und 2021 und erwähnte, dass zu Allerheiligen bei den verstorbenen Mitgliedern Kerzen an ihren Gräbern aufgestellt wurden.

Weiters berichtete die Obfrau über die Tätigkeiten und Veranstaltungen, die wegen Corona in den letzten 1 ½ Jahren etwas anders gelagert waren.

Hauptthema war die Betreuung der Mitglieder, sei es durch Anrufe, durch Mails, WhatsApps, durch Briefe, Einkaufsdienste und durch kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten, zu Ostern, zum Mutter- und Vatertag. Im Herbst fanden 3 Ausfahrten statt, an denen nur Geimpfte teilnahmen. Besonders gut besucht waren die Grillfeste in der Fladnitztalarena.

Maria Geissberger als Obfrau und Ernst Stetina als Stellvertreter wurden einstimmig gewählt.

Stellvertreter Ernst Stetina gab noch das Programm für 2022 bekannt, erinnerte an die Adventfeier am Do., 2. Dez. in der Filialkirche Kuffern und an die Adventmarktfahrt am Sa., 4. Dezember nach Retz zu „Drunter und Drüber“. Dann wurden alle Mitglieder zu Schnitzel und einem Zuckerkipferl eingeladen.

Info Leader

LEADER Regionsumfrage – Ihre Meinung ist gefragt! Wirken Sie jetzt an der Zukunft unserer Region und Ihrer Gemeinde mit

In den kommenden Monaten entwickeln wir, die LEADER Region Donau NÖ-Mitte, gemeinsam mit interessierten BürgerInnen eine regionale Entwicklungsstrategie. Diese stellt die Weichen für inhaltliche Schwerpunkte der Region bis 2030, die mithilfe von EU-Fördermittel umsetzbar sein werden.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, ein Teil dieses Prozesses zu sein und bei der Gestaltung der Region, zu der auch Ihre Gemeinde gehört, mitzuwirken. Teilen Sie uns im Rahmen des Fragebogens mit, was Ihnen wichtig ist und was Sie für Ihre Lebensqualität in den nächsten Jahren brauchen. Wir freuen uns auf Ihre Inputs!

Weitere Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten im Strategieprozess sowie den Link zur Regionsumfrage finden Sie unter:
www.donau-noe-mitte.at

Kranzniederlegung



Anlässlich des Allerheiligentages legte eine Abordnung von Gemeinderäten an den Kriegerdenkmälern in Statzendorf und Kuffern Kränze zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege nieder.

Erhebung GVU St. Pölten

Aufgrund der aktuellen Erhebung des Abfallverbandes der Region Sankt Pölten (GVU) ersucht die Gemeinde Statzendorf alle Hausbesitzer, die Anzahl der im Haushalt gemeldeten Personen zu überprüfen.

Die Höhe der vorgeschriebenen Müllgebühren ist abhängig von den gemeldeten Personen im Haushalt und der Anzahl der Wohneinheiten, egal ob Haupt- oder Nebenwohnsitz!
Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeiterinnen unseres Gemeindeamtes gerne.

Gewerbebetreibende in unserer Gemeinde

Die Gemeinde Statzendorf und die Wirtschaftsbundobfrau Ulrike Minichshofer bitten alle Gewerbebetreibenden in unserer Gemeinde, auch EPU (Ein-Personen-Unternehmen), sich unter office@blumenidee.at zu melden.

Für bessere Zusammenarbeit, Austausch und Kooperationen in diesen Zeiten sind ab 2022 Stammtische und Netzwerkverknüpfungen geplant.

Um alle Gewerbebetreibenden in unserer Gemeinde informieren zu können, benötigen wir Ihre Kontaktdaten per Email.

Bgm. Herbert Ramler
Ulrike Minichshofer,
Wirtschaftsbundobfrau

Wochenenddienstplan Dezember

4. - 5. Gruppenpraxis Dr. Schultes Dr. Pichler OG, Neidling, 02741/8672

11. - 12. unbesetzt

18. - 19. Dr. Andreas Barnath, Oberwölbling, 02786/77182

24. - 26. Dr. Wolfgang Maurer, Statzendorf, 02786/6858

Die telefonische Erreichbarkeit ist in der Zeit von 8 bis 14 Uhr!

Wochenenddienstplan Jänner

1. - 2. unbesetzt

8. - 9. unbesetzt

15. - 16. Dr. Bettina Grießler, Kleinrust, 02782/84020

22. - 23. unbesetzt

29. - 30. Gruppenpraxis Dr. Schultes Dr. Pichler OG, Neidling, 02741/8672



Das Gemeindeamt und der Post-Partner bleiben am 24. und 31. Dezember geschlossen!
Wir bitten höflichst um Ihr Verständnis!

Dr. Wolfgang Maurer
befindet sich von
27. - 31. Dezember 2021
und von
7. - 11. Februar 2022
im Urlaub!

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Statzendorf, 3125 Absdorf, Bahnhofstraße 4
Amtliche Nachricht - Druck: Eigenvervielfältigung
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Ramler
Für den Inhalt der Einschaltungen von Vereinen und Firmen ist die Gemeinde nicht verantwortlich!